

Rhh. No. Blatt 23.08.2012

Eiserne Hochzeit

65 Jahre glücklich verheiratet: das Ehepaar Gieraß



Landrat Claus Schick (2. v. li.), VG-Bürgermeister Dr. Robert Scheurer (re.) sowie die Nackenheimer Beigeordnete Margit Grub (li.) gratulieren dem Ehepaar Gieraß (mi.). Foto: privat

NACKENHEIM (rød) – Zu 65 Jahren Ehe gratulierte Landrat Claus Schick Alice und Karl-Wilhelm Gieraß aus Nackenheim. Schick überbrachte auch einen persönlichen Glückwunschbrief von Ministerpräsident Kurt Beck sowie ein Präsent des Landkreises Mainz-Bingen. Für die Ortsgemeinde Nackenheim gratulierte Beigeordnete Margit Grub, für die VG Bodenheim Bürgermeister Dr. Robert Scheurer. Grund zum Feiern gab es genug, da Karl-Wilhelm Gieraß erst rund zwei Wochen zuvor 90 Jahre alt geworden war.

Kennengelernt haben sich der gebürtige Düsseldorfer und die 88-jährige Nackenheimerin 1944. Karl-Wilhelm Gieraß war nach Kriegsausbruch als Brückenbewacher nach Rheinhesen geschickt worden. Später musste er an die Ostfront, wo er als Sturmbootfahrer unter anderem in Odessa stationiert war. 1943 wurde er angeschossen und kehrte nach Deutschland

zurück. Nach Kriegsende verbrachte er in Wilhelmshaven vier Wochen in amerikanischer Kriegsgefangenschaft. Entlassen wurde er, weil er behauptete Bäcker und Konditor zu sein, die nach dem Krieg händierend gesucht wurden. Ganz falsch war die Aussage allerdings nicht, da Karl-Wilhelm Gieraß Gastronom mit Leib und Seele war. Er und seine Frau Alice betrieben später die bekannte Gaststätte „Zum Salvator“ in Mainz und anschließend die Waldgaststätte im Lennebergwald. Dass diese einst als Gaststätte mit der „schönsten Terrasse“ ausgezeichnet wurde, darauf sind beide bis heute stolz. Karl-Wilhelm Gieraß war zudem 25 Jahre Mitglied der Prüfungskommission der Industrie- und Handelskammer für das Gaststättengewerbe sowie fünf Jahre lang Gewerkschaftsvorsitzender. Das Ehepaar hat einen Sohn, eine Tochter und drei Enkelkinder.